



evangelisch am Gesundbrunnen

Gemeindenachrichten der Evangelischen Kirchengemeinden
an der Panke | Am Humboldthain | Versöhnung
April/Mai 2023

Neue Rubrik
„Menschen“
Seite 33



Passion & Ostern
am Gesundbrunnen Seite 25

Liebe Leserinnen und Leser,

sie sind so zart und rosa. Die ersten Frühblüher. Neues Leben wird sichtbar. Die Sehnsucht nach Frühlingswärme ist groß, nach Wachsen und Gedeihen, nach Wärme und Lebensbejahung.

Zart und Rosa wie der Sonntag mit den Namen "Lätare", das ist Latein und bedeutet: Freut euch! Auf halber Strecke der Passionszeit mischen sich das Lila der Passionszeit und das Weiß der kommenden Osterfreude zu einem zarten Rosa. Es weist noch vor dem Osterfest auf das Aufblühen eines neuen Lebens hin. Und darauf, dass wir die Freude nicht vergessen, mitten in der Passionszeit.



Karsten Wolkenhauer

Nie vergesse ich den Sonntag Lätare 2020. Alle Kirchen werden auf staatliche Anordnung geschlossen. Ich sitze in meiner damaligen Kirche allein vor einem rosa geschmückten Altar. Unser Bundespräsident Steinmeier sagt damals: „Dieses Jahr ist alles anders. (...) Die Pandemie zeigt uns: Ja, wir sind verwundbar. Vielleicht haben wir zu lange geglaubt, dass wir unverwundbar sind, dass es immer nur schneller, höher, weiter geht.“

Ja, wir sind verwundbar. Im Alltag tauchte vor zwei Jahren ein neues Wort auf: Vulnerabel. Verletzbar, vulnerable Menschen seien besonders zu schützen. Gehöre ich auch dazu? Gehören Sie dazu? Ja. Vulnerable, das sind wir alle. Unsere Leben sind immer auch Verletzungsgeschichten.

Für die Theologie ist das ein relativ neuer Gedanke: Gott ist ein vulnerabler, ein verwundbarer Gott. Gott wird als Mensch verwundbar geboren, Gott wird am Kreuz tödlich verwundet. Gott wird wie seine geliebten Menschen: Verwundbar. Das ist ein anderer Gedanke als der von Anselm von Canterbury, der fast ein Jahrtausend die Theologie prägte und lange Zeit fast allein das Verständnis von Karfreitag und Ostern beherrschte, dass Jesus als Opfer für unsere Sünden sterben musste.

Wir sind verwundbare Kinder eines verwundbaren Gottes. Die amerikanische Theologin Nadia Bolz-Weber schreibt: „So verstehe ich eine christliche Gemeinschaft: Wir helfen einander, den Ankläger zum Schweigen zu bringen. Wir verbinden einander die Wunden, zeigen uns unsere Narben, erkennen unsere Unzulänglichkeiten und vergeben sie einander, wir weinen miteinander, bringen einander zum Lachen und halten eisern daran fest, dass Gnade für jeden da ist.“

Für eine solche Gemeinde lebe und arbeite ich – mit Ihnen gemeinsam. Auf ein Wort: Rosa!

Ihr Pastor Karsten Wolkenhauer

Angedacht	4
Gedanken zum Monatsspruch April	
Aus den Gemeinden	6
Am Humboldtthain	6
an der Panke	11
Versöhnung	15
Musik am Gesundbrunnen	22
Gottesdienste & Andachten	25
Karwoche & Ostern am Gesundbrunnen	25
Gottesdienste	26
Andachten	28
Über die Kirchturmspitze	29
Start in den regionalen Kindergottesdienst (KiGo)	30
Neue Mitarbeiterin in der Arbeit mit Kindern und Familien	31
Ökumenische Bibelgespräche	31
Menschen: Alexander Ritos arbeitet im Wärmecafé	31
Was & Wann	34
regelmäßige Angebote	
Freud & Leid	36
Taufen / Trauungen / Beerdigungen	
Adressen & Sprechzeiten	37
Lageplan & Impressum	44

MONATSSPRUCH APRIL 2023

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.

Römer 14,9

Der Monatsspruch für den April hat einen erstaunlich alltäglichen Anlass: Streit und Spaltung in der römischen Gemeinde. In der römischen Gemeinde sieht man die Dinge unterschiedlich. Die einen haben ein weiteres Gewissen, was das Essen von bestimmten Speisen angeht; die anderen ein engeres. Und das ist so ein großes Problem, dass der Apostel mit seinem berühmten Brief darauf eingeht. Es ist beruhigend und beunruhigend zugleich, dass schon die ersten Christenmenschen mit Spaltungen und Streitereien gelebt haben.

Sicher, die Themen haben sich verändert: Speisevorschriften stehen heute nicht mehr so im Mittelpunkt (wobei die Frage nach dem Fleisch-Essen gerade wieder in neuer Form auflebt), aber Fragen nach dem Umgang mit aktuell politischen Themen wie Corona oder Flüchtlinge oder Umgang mit Geld führen immer wieder neu zu Trennung und Gruppenbildung in der christlichen Gemeinde.

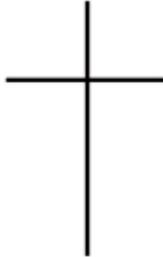
In diese Situation spricht Paulus eine tiefgreifende Wahrheit des christlichen Glaubens hinein; viel tiefgreifender als die Problem-



Jürg A. Wildner

lage in Rom, und doch mit Bedeutung für die Alltagsprobleme der Gemeinde: Der gestorbene und wieder lebendig gewordene Herr ist der Herr über die Lebenden und Toten, also über zwei Gruppen, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Dagegen sind die Unterschiede innerhalb der römischen Gemeinde nahezu irrelevant. Denn Lebende und Tote trennt mehr als nur eine Meinungsverschiedenheit über Speisevorschriften und andere trennende Ansichten. Sie trennt die scheinbar unüberbrückbare Grenze des Todes! Aber selbst



Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?
Evangelium nach Lukas, Kap. 23,46

Jesus Josefssohn

* Heiligabend, + Karfreitag.

Wir laden ein zur Trauerfeier im Gedenken an Jesus Josefssohn:

Karfreitag, 7. April 2023, 11.30 Uhr, Stephanuskirche, Prinzenallee 39/40, 13359 Berlin.

Im Anschluss an die Gedenkfeier sind alle Teilnehmenden herzlich zu Kaffee, Kuchen und Gesprächen im geheizten Kirchsaal eingeladen. Hier besteht dann auch die Möglichkeit zu Grußworten und Erzählungen aus dem gemeinsamen Leben mit dem Verstorbenen. Besonders herzlich sind auch die eingeladen, die den Verstorbenen nicht kannten.

diese scheinbar unüberbrückbare Grenze kann Jesus Christus nicht aufhalten, auch diese Gruppen zu vereinen, indem er ihr einer Herr ist. Also, liebe Gemeinde in Rom, können auch die Grenzen zwischen euch, Jesus Christus nicht daran hindern, euer einer Herr zu sein, in allem Streit und aller Spaltung!

Derjenige, der durch sein Sterben am Kreuz und durch sein Auferstehen am Ostermorgen die Extreme des menschlichen Daseins in seiner Herrschaft vereint, Leben und Tod, der vereint unter seiner Herrschaft auch die Extreme eurer Ansichten, Meinungen und Spaltungen.

Der neutestamentliche Theologe Otto Michel bringt es in seinem Römerbriefkommentar

auf den Punkt: „Der Herr der Toten und der Lebenden vermag auch Herr über die verschiedenen Gruppen in der römischen Gemeinde zu sein.“

Diese Botschaft führt uns zum Osterfest, welches wir Christen in diesem Monat feiern, denn zu Ostern wird offensichtlich, inwiefern Jesus zum Herrn über Tote und Lebende wird.

Dieses Ereignis sollte auch uns darin bestärken, das Gemeinsame trotz aller Unterschiede immer wieder zu betonen.

*Ihr Jürg A. Wildner
Pfarrer der ev. Kirchengemeinde an der Panke*

AM HUMBOLDTHAIN

**Zwischentrakt der Himmelfahrtkirche:
„Kurzschluss“ – Staffel 2, Folge 1**

Pünktlich vor dem Christfest hatte ein „Strom-Ereignis“ am 20.12.2022 im gerade erst sanierten Zwischentrakt (der Gebäudebereich zwischen Kirchenschiff und Glockenturm) Teile der Stromversorgung lahmgelegt und diverse Geräte und Leuchten beschädigt (siehe den Bericht im letzten Gemeindeblatt).

Die gute Nachricht zu diesem leidigen Thema: Am 10. März hat nun der TÜV Rheinland „amtlich“ bestätigt, dass die installierten elektrischen Anlagen in Ordnung und somit betriebsicher sind. Als Ursache der Havarie im Dezember wird ein „Anschluss eines defekten externen Gerätes“ angenommen.

Sobald der Prüfbericht vorliegt, kann nun der Ersatz der beschädigten Bauteile beginnen – auch in der Hoffnung, dass nicht sämtliche Geräte/Leuchten ersetzt werden müssen, sondern dass in den meisten Fällen der Aus-



Blick in die Küche während des Einbaus im Sommer 2022 (Foto: Günter Krause)

tausch einzelner Bauteile (z.B. Netzteile) die Probleme löst.

Was wann inwieweit wieder funktionsfähig sein wird, wie sich die Kosten dafür verteilen – anhand dieser Fragen ahnen Sie, dass da noch eine Menge an Detailfragen zu lösen sind, bevor die Räume in vollem Umfang nutzbar sind.

Bis dahin hoffen wir, dass PsychologInnen recht haben, wenn sie behaupten, dass „händisches Geschirrspülen in der Gruppe“ die soziale Gemeinschaft stärkt.

Pfr. Günter Krause

**„Dritte Kollekte im Gottesdienst“
Sammlung für die Katastrophenhilfe
des Diakonischen Werkes für die Ukraine**

Drei Tage nach Kriegsbeginn wurde damit begonnen: Seit dem 27. Februar 2022 gibt es in den Gottesdiensten in der Himmelfahrtkirche eine „dritte Kollekte“, mit der für die Katastrophenhilfe des Diakonischen Werkes für die Ukraine gesammelt wird. Es war und es ist dem Gemeindegemeinderat ein Anliegen, mit einer kontinuierlichen finanziellen Unterstützung einer renommierten Hilfsorganisation ein dauerhaftes Zeichen gegen den Krieg in der Ukraine zu setzen. Im Verlauf des Jahres 2022 kamen dabei insgesamt 2.393,25 € zusammen, die wir der Katastrophenhilfe des Diakonischen Werkes überweisen konnten.

Auch bei den regionalen Gottesdiensten in St. Paul im Januar und im März diesen Jahres wurde (meistens) für diesen Zweck gesammelt, sodass in diesem Jahr bis jetzt (Stand 12.03.2023) bereits ca. 600,- € zusammengekommen sind.

Da wir ja auf die anderen Kollekten nicht verzichten können, mit denen in Landeskirche, Kirchenkreis und Gemeinde kirchliche Arbeit finanziert wird, führen die drei Kollekten bei den TeilnehmerInnen unserer Gottesdienste immer wieder zu Irritationen – und sind eine Herausforderung (zumindest in der Himmelfahrtkirche ja auch regelmäßig für die Energiekosten gesammelt wird – Stichwort „Wärmebär“). Umso mehr sei allen gedankt, die dieses Anliegen finanziell unterstützen.

Pfr. Günter Krause

**Eltern-Spendencafé der Kita Humboldt-
hain für die Opfer des Erdbebens in der
Südtürkei und in Nordsyrien**

Liebe Gemeindeglieder und liebe Freunde, Anfang Februar gab es bekanntlich in der Türkei und in Syrien ein starkes Erdbeben. Die Zahlen der Opfer sind seitdem täglich angewachsen und viele Länder auf der Welt haben Unterstützung zugesagt, um in den Katastrophengebieten zu helfen.

Wir wollten auch etwas tun und haben dazu ein Eltern-Spendencafé veranstaltet. Es gab die Möglichkeit, sich auszutauschen, denn wir haben einige Familien aus der Türkei und aus Syrien, die im erweiterten Familien- und Verwandtenkreis direkt von der Katastrophe betroffen sind. Es war ein toller Nachmittag mit vielen kleineren Austauschrunden und Gesprächen zu der ganzen Thematik, denn natürlich bekommen auch die Kinder mit, wenn man in der Familie solch ein dramatisches Ereignis bespricht.

Am Ende sind insgesamt ca. 970,- € als Spenden zusammengekommen und wir hoffen,

Aktuelle Nachrichten

📄 anzeigen

Kitateams unseres Verbandes organisierten Spendenaktion

Hilfe für vom Erdbeben Betroffene

Die Erdbeben in der Türkei und Syrien forderten viele Menschenleben und verursachten enorme Schäden an Gebäuden und Infrastruktur.

Auch Angehörige von Familien und Mitarbeiter*innen des Kitaverbandes sind betroffen. Die Teams der → Kita am Humboldtthain und der → Kita Regenbogen möchten helfen und haben Spendenaktionen organisiert. Denn jede Spende macht einen Unterschied. Auch kleine Spenden können dazu beitragen, die Not der Betroffenen zu lindern.

In der Kita am Humboldtthain kam eine Spendensumme von 896,41 € zusammen und in der Kita Regenbogen eine Summe von 1.687,96 €.

Diese beachtlichen Summen der Spendenaktionen gehen an die Katastrophenhilfe der Diakonie: <https://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/projekte/tuerkei-syrien-erdbeben>

Herzlichen Dank für den Einsatz und Engagement an alle Beteiligten! Es ist wichtiges Zeichen des Zusammenhalts und Bestandes für die Menschen in dieser schwierigen Zeit.

© Kirchengemeinde/Diakonie Katastrophenhilfe

© Florian Sandig

Zwei Kitas unseres evangelischen Kita-Verbandes haben sich in der Katastrophenhilfe engagiert. (Quelle: Webseite evkvbm)

dass wir gemeinsam einen kleinen Teil dazu beitragen können, das Leid in den Regionen ein kleines bisschen zu lindern.

Die Spende geht an die Katastrophenhilfe für die Erdbebenopfer des Diakonischen Werkes.

Wir danken allen Spender/innen und Unterstützer/innen und sind schwer begeistert, was möglich ist, wenn wir alle an einem Strang ziehen.

Florian Sandig, Kita-Leiter

Gottesdienste in der Himmelfahrtkirche zu Karfreitag und Ostern

Am Gründonnerstag, dem 6. April, findet um 18.00 Uhr in der Himmelfahrtkirche mit einem Tischabendmahl unter der Überschrift „Teilt das Brot“ der Abschluss der gemeinsamen regionalen Gottesdienste statt, mit denen es wegen der hohen Energiekosten seit Januar für die Gemeinden Am Humboldthain, an der Panke und Versöhnung jeweils nur einen zentralen Gottesdienst am Gesundbrunnen gegeben hat.

Nachdem die Gottesdienstgestaltung in den vergangenen Jahren durch Corona-Maßnahmen stark beeinflusst war, wird in diesem Gottesdienst das Gedenken an das letzte Abendmahl Jesu wieder an einer großen Tisch-Tafel in der entsprechenden umgebauten Himmelfahrtkirche stattfinden.

Ab Karfreitag, dem 7. April, werden wieder regelmäßig Gottesdienste an allen Standorten – Himmelfahrtkirche, Kapelle der Versöhnung, St. Paul bzw. Stephanus – stattfinden – in der Himmelfahrtkirche dann auch wieder um 11.00 Uhr.

In der Himmelfahrtkirche wird es nach den Gottesdiensten auch weiterhin die Möglichkeit zu „Gespräch mit Heißgetränk“ geben. Diese Regel wird natürlich nicht ausschließen,



„Das Leben erwacht“ – Baumknospen an der Terrasse der Himmelfahrtkirche (Foto: Günter Krause)

dass wir uns zu besonderen Tagen und aus besonderem Anlass zu Regional-Gottesdiensten zusammenfinden (bei denen es dann keine „Parallel-Gottesdienste“ an den anderen Standorten geben wird).

Am Karfreitag, dem 7. April, findet somit um 11.00 Uhr ein Gottesdienst mit Bildmeditationen und Orgelmusik zum Karfreitag unter dem Titel „Ans Kreuz geschlagen“ statt. Dabei geht es um Bilder von Roland Peter Litzenburger, Max Spring und des Jugendkreuzweges „JesusArt“. Die Orgelliteratur präsentiert Kirchenmusiker André Blankenburg.

„Ei du fröhliche“ – musikalische Anklänge an das Christfest sind nicht ganz zufällig – was es damit auf sich hat, ist Thema des Familiengottesdienstes zum Osterfest am Oster Sonntag, dem 9. April um 11.00 Uhr in der Himmelfahrtkirche.

Pfr. Günter Krause

„Körper in Bewegung bringen“ – Neues Angebot im teeny Musik treff ab April

Körper in Bewegung bringen – STATT_WERK_WORKS: Von der spontan gefundenen Musik zur Musikerfindung. Alles Improvisation?

Verschiedene, auch experimentelle Spielarten der musikalischen Improvisation werden im Rahmen eines Wochenkurses erlebt und ausprobiert. Thematisch mit der Musikarbeit verknüpft sind die Fragen: Welche Körperbilder und Inszenierungen von Weiblichkeit sind durch (Musik-)Kultur und Medien in der Gesellschaft präsent, wie beeinflussen sie unser Selbstbild oder wirken sich auf unser Denken und Handeln aus?

Das Projekt richtet sich an Kinder und Jugendliche, im Alter von 11 bis 21 Jahren. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Beginn: 12. April 2023, Fortsetzung jeden Mittwoch, Werkstattaufführung im Rahmen des Sommerfestes (8. Juli 2023) geplant.

Institution: teeny Musik treff, Gustav-Meyer Allee 2, 13355 Berlin, Webseite: <https://teeny-musik-treff.de>. Verantwortliche: Octavia Gloggengieser und Karin Perk.

Der teeny Musik treff im April/Mai 2023

Musikinteressierte Kinder und Jugendliche, vor allem Mädchen*, im Alter von 9 bis 21 Jahren, sind bei uns herzlich willkommen. Wer noch keine musikalische Vorerfahrung hat und gerne wissen möchte, wie das Zusammenspiel in einer Band funktioniert, kann im teeny Musik treff Instrumente ausprobieren, in der Gruppe die eigene Stimme erforschen



(Mädchen Gesangsprojekt), Gitarre, Klavier, Schlagzeug oder Bass spielen lernen oder im Studio ausprobieren, welche Möglichkeiten es gibt, Musik mit dem Computer zu machen.

Neben den offenen musikalischen Angeboten freuen wir uns auch über Eure Beteiligung bei der Planung von gemeinsamen Ausflügen, Festen und Ferienfreizeiten. Die Räume des teeny Musik treff, die gerade frisch renoviert und neu bezogen wurden, findet Ihr am Park des Humboldthains, nahe Gesundbrunnen, in der Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin. Ansprechpartnerinnen sind Karin Perk und Octavia Gloggengieser. Zur Anmeldung und bei Fragen meldet Euch gerne jederzeit: kontakt@teeny-musik-treff.de, Tel.: 030-74 73 18 23, <https://teeny-musik-treff.de>

Das Programm im Einzelnen:

Einzelunterricht

Mo–Fr 15.00–16.00 Uhr

für die Instrumente: Klavier, Stimme, Bass, Schlagzeug, Gitarre, Computermusik, nach individueller Voranmeldung.

Mädchen Gesangsprojekt Body Love dienstags 16.30–18.00 Uhr

Wir singen Lieder aus aller Welt bis hin zu Songs von Billie Eilish. Chorserfahrungen sind

nicht erforderlich, einzige Voraussetzung ist Freude am Singen. (Im Zentrum steht das Thema: Body-Love und Empowerment.)

Ltg.: Karin Perk und Octavia Gloggenießler
Alter: Ab 14 Jahre

Gitarre lernen in der Gruppe dienstags 18.00–19.30 Uhr

Mit geringen Vorkenntnissen

Ltg.: Octavia Gloggenießler. Alter: Ab 14 Jahre

Studio Zeit – Beats bauen, Sampling, Recording & Mastering – mittwochs 16.30–18.00 Uhr

Den Umgang mit einer DAW (z.B. Cubase, Logic, Ableton) kennenlernen und Musik am Computer erfinden, arrangieren, mischen und abschließend mastern. (1-3 Personen)

Ltg.: Octavia Gloggenießler. Alter: Ab 9 Jahre

Offene Zeit für Eure Wünsche mittwochs 18.00–19.30 Uhr

Instrumente spielen, singen, etc. Auch Bands, die gerne Unterstützung haben möchten, sind willkommen.

Ltg.: Octavia Gloggenießler. Alter: Ab 9 Jahre

Offene Zeit für Eure Wünsche donnerstags 17.00–19.00 Uhr

Ltg.: Karin Perk. Alter: Ab 9 Jahre

Spielen in einer Band – Instrumente kennen- lernen und ausprobieren freitags 15.30–16.30 Uhr

Einfache Songs lernen oder in gemeinsamer Jam-Session mit kleinsten musikalischen Bausteinen improvisieren. Ohne Vorkenntnisse.

Ltg.: Karin Perk und Octavia Gloggenießler.
Alter: Ab 9 Jahre

Octavia Gloggenießler und Karin Perk



Foto: Ute Kühl

Gemeindeversammlung

Sonntag, 07. Mai

11.00 Uhr, Himmelfahrtskirche

An diesem Sonntag wird ein (kurzer) Abendmahlsgottesdienst eine Gemeindeversammlung einleiten.

Unter anderem berichtet der Gemeindekirchenrat über den aktuellen Stand der Kooperation der drei evangelischen Gemeinden am Gesundbrunnen.

Die Tagesordnung:

1. Abendmahlsgottesdienst zur Eröffnung
anschl. kurze Kaffee-/Teepause
2. Rückblick
3. „evangelisch am Gesundbrunnen“ – Bericht von der Tagung der Gemeindekirchenräte (31.03.–02.04.2023)
4. „Was steht an?“ – Ausblick
5. Verschiedenes

Pfr. Günter Krause

AN DER PANKE

Auf bekannten und neuen Wegen durch Berlin

**Dienstag, 04. & 18. April,
02. Mai (Achtung veränderte Zeit s.u.),
16. & 30. Mai**

11.00 Uhr Treffen vor der St. Paul Kirche

14-tägig erlaufen wir uns unseren Kiez und Berlin in etwa 6 bis 10 km langen Touren. Treffpunkt ist jeweils die St. Paul Kirche, von der wir loslaufen oder fahren. Lassen Sie sich überraschen, was auf dem Programm steht, freuen Sie sich auf Gespräche auf dem Weg und Begegnung mit netten Menschen.



Dienstag, 02. Mai, 15.30 Uhr, Treffen Badstr. 50
Spaziergang zum Stadtbad Oderberger Straße. Unser Spaziergang führt uns durch den Mauerpark mit Führung im Stadtbad um 17 Uhr. Mit Ulrike Brödler

Kino, Kaffee und Kuchen im „Film-Café“ Alhambra

**Mittwoch, 05. April, 13.50 Uhr, vor dem
Alhambra Kino Müller-/ Seestraße**

Allein ins Kino gehen macht nicht so viel Spaß wie in einer Gruppe, deshalb treffen wir uns: Um 15.00 Uhr beginnt der speziell ausgewählte Film, und bereits ab 14.00 Uhr können wir

leckeren Kuchen und einen frischen Kaffee genießen. Gespielt werden meist humorvolle und unterhaltsame Filme aus dem aktuellen Programm, auch gern einmal ein Klassiker. Alles was eben zu einem wunderbaren Kinobesuch dazu gehört. Der Film stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest – lassen wir uns also überraschen. Das Kinoticket inklusive Kaffee und Kuchen kostet 9 Euro. Kommen Sie mit! Mit Ulrike Brödler

Sitztänze/Sitzgymnastik + Frühstück

**Donnerstag, 06. & 20. April, 04. Mai
10.00 Uhr, St. Paul**

Sitztänze sind Bewegungen zu meist bekannter Musik, die die Teilnehmer/innen im Sitzen ausführen können. Dabei sollte man auch die gesellige Komponente keineswegs unberücksichtigt lassen. Durch Sitztänze und Tänze kann man Freude an Musik durch Bewegung zum Ausdruck bringen. Die Bewegungen fördern, die Aktivität schult den Gleichgewichtssinn und die Durchblutung unseres Kreislaufsystems. Das macht fit, regt zugleich das Gehirn an und macht Spaß. Kommen Sie dazu! Für das anschließende Frühstück steuert jede/r etwas bei. Mit Ulrike Brödler

Phantome der Nacht. 100 Jahre Nosferatu – Besuch in der Sammlung Scharf-Gerstenberg

**Donnerstag, 13. April, 12.00 Uhr, vor dem
Museum, Schlossstraße 70, 14059 Berlin,
gegenüber vom Schloss Charlottenburg**

Vor 100 Jahren hatte der Stummfilm „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“ in Berlin seine

Premiere. Für die Werbung wurde mehr Geld ausgegeben als für den Film selbst. In der Ausstellung geht es um die „Vorfahren“ von Dracula, Gespenster und Phantome sowie die Geschichte zur Entstehung des Films. Eintritt 10 Euro. Mit Barbara Klasen

Der Garten ruft trotzdem!

Donnerstag, 20. April, 12.00 Uhr
Garten und Hof rund um St. Paul

Leider musste unser Frühjahrsputz im Kirchengarten St. Paul mangels Teilnehmer ausfallen. Schade, dass hierzu kein Interesse und Engagement in der Gemeinde ist. Genutzt wird der Bereich übers Jahr ja gern und viel von den unterschiedlichsten Menschen und Gruppen. Damit wir auch in diesem Jahr schöne Momente im Hof genießen können, ist Putzen, Jäten, Säubern und Pflanzen angesagt und Mithilfe gefragt. Helfer sind weiterhin gesucht – auch ohne Anmeldung (denn eine Suppe gibt es diesmal nicht). Mit Ulrike Brödler



Leider musste unser Frühjahrsputz im Kirchengarten St. Paul mangels Teilnehmer ausfallen. Schade, dass hierzu kein Interesse und Engagement in der Gemeinde ist. Genutzt wird der Bereich übers Jahr ja gern und viel von den unterschiedlichsten Menschen und Gruppen. Damit wir auch in diesem Jahr schöne Momente im Hof genießen können, ist Putzen, Jäten, Säubern und Pflanzen angesagt und Mithilfe gefragt. Helfer sind weiterhin gesucht – auch ohne Anmeldung (denn eine Suppe gibt es diesmal nicht). Mit Ulrike Brödler

Tulpenfest in Potsdam

Sonabend, 22. April, 11.00 Uhr, Badstr. 50

Gemeinsam fahren wir nach Potsdam, um die Gebäude im Holländischen Viertel anzusehen und die vielen tausend Tulpen und Frühblüher zu bewundern. Auch typische holländische Speisen und Getränke wie Matjes, Poffertjes, Genever, Pannekoeken und diverse Käsesorten werden angeboten. Mit Barbara Klasen

Zwingli-Wurstessen. Reformatorisches Mahl aus dem 16. Jahrhundert mit live Renaissance-Musik

Samstag, 22. April, 18.00 Uhr
Wichernsaal der Stephanus-Kirche

Das Bild des Reformators Ulrich Zwingli befand sich früher links neben dem Altar in der Stephanus-Kirche. Als Pfarrer des Züricher Grossmünsters billigte er 1522 aktiv den Bruch der Fastenzeit durch ein Wurstessen im Hause des Buchdruckers Christoph Froschauer. Das Züricher Wurstessen war der Startschuss der Reformation in der Schweiz.



Foto: Diana Schaal

Unser Menü: Zwei Schwäbische Maultaschen in der Brühe, Räucherwurst mit Apfel-Rotkohl, Vollkornbrot & Möhren-Sellerie-Nuß-Salat, Lebkuchen.

Musik: Anna Lukshina (Gesang), Jakov Steiman (Laute).

Außerdem: Hintergrundinformationen zum historischen Ereignis 1522 in Zürich.

Maximale Teilnehmerzahl: 24 Personen, Unkostenbeitrag: 15,00 Euro pro Person. Getränke sind im Preis inbegriffen.

Anmeldung bis spätestens 17. April bei Frau Schütmaat, Tel. 030 / 465 27 80.

Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde an der Panke in Zusammenarbeit mit dem Kirchbauverein Stephanus

Planungstreffen

Montag, 24. April
10.00 Uhr, St. Paul, Brauthalle

Wer Interesse hat, aktiv mit neuen Ideen und Vorschlägen an der Gestaltung unseres Programms für die Monate Juni und Juli teilzuhaben, ist herzlich eingeladen bei einem gemeinsamen Frühstück – zu dem jede/r eine Kleinigkeit mitbringt – diese Planung zu besprechen. Mit Barbara Klasen



Kraft schöpfen

Dienstag, 25. April, 16.00 Uhr, St. Paul Kirche

Die Lebensenergie der Bäume wahrnehmen. Vielen Bäumen werden heilende Kräfte zugesagt. Wir wollen diese Energie erspüren am Beispiel eines Baumes, wollen lernen was er uns sagt. Diese Energie bringen wir in Bewegung in einem einfachen, ruhigen Tanz.

Eine kleine Geschichte und ein Austausch über die Bedeutung für unser Sein runden den Nachmittag ab.

Karin Wolter und Gisela Kroll



Spielenachmittage im Gemeindehaus

Mittwoch, 26. April, 10. & 24. Mai
15.00 Uhr Treffen in St. Paul/ Brauthalle

Wer hat Lust auf einen gemeinsamen Spielenachmittag? Bei einem Pott Kaffee spielen wir neue, bewährte und altbekannte Spiele und vielleicht auch mal wieder Teppichcurling. Ulrike Brödler

Filmnachmittag im Cinemotion Berlin in Hohenschönhausen

Mittwoch, 26. April, Beginn 15.00 Uhr,
Wartenberger Straße 174, 13051 Berlin

Treffpunkt: 12.55 Uhr am Bus X54 in Pankow/ Granitzstraße am S+U-Bahnhof Pankow gegenüber von dm.

Gezeigt wird die Komödie/Romanze „Ticket ins Paradies“ mit Julia Roberts und George Clooney aus dem Jahr 2022.

Der Eintritt kostet incl. einem Stück Kuchen 7 Euro, Getränke werden extra berechnet. Mit Regina Stockfisch

Christliche Bildbetrachtung in der Gemäldegalerie

Donnerstag, 27. April & 25. Mai
18.00 Uhr, Treffen vor Ort

Die Christliche Bildbetrachtung findet ab April wieder vor dem jeweiligen Gemälde in der Gemäldegalerie statt. Bereits ab 17.00 Uhr erhält jede/r eine kostenlose Eintrittskarte. Mit Gisela Kroll

Wer hat Lust auf Fisch?

Sonntag, 07. Mai

13.30 Uhr, Treffen vor C&A in Alt Tegel

Wir besuchen das Restaurant Fishersman im Eisenhammerweg 20 in Tegel. Durch ausgewählte Küche lassen wir uns verwöhnen, gehobene Preise.



Bei schönem Wetter können wir auf der Terrasse mit Blick auf den Tegeler See Platz nehmen. Wer keinen Fisch mag, wählt zwischen Fleisch- und vegetarischen Gerichten aus.

Anmeldung bitte bis 02. Mai in der Küsterei bei Frau Schütmaat 030/465 27 80.

Mit Barbara Klasen

Spargelausflüge mit unserem Kleinbus

Die Spargelsaison ist da und wir machen uns auf den Weg in die Spargelregion zu zwei schönen Halbtagesausflügen:



Tour 1:

Mittwoch, 17. Mai

**11.00 Uhr,
Treffen St. Paul**

Auf dem Spargelhof Falkenthal können wir in geselliger Runde die schönste Zeit des Jahres genießen. Im Hofladen können wir den weißen Spargel, der auf drei Hektar in Schlunkendorf angebaut wird, erwerben.



Tour 2:

Donnerstag, 25. Mai

11.00 Uhr, Treffen St. Paul

Fahrt zum Spargelhof Elsholz. Nach dem Besuch auf dem Feld zum Spargelstechen können wir uns anschließend in der Hofküche stärken. In der Hofgastronomie genießen wir ein leckeres Spargelgericht.

Anmeldung zu Tour 1 oder 2 bitte im Gemeindebüro, begrenzte Teilnehmerzahl. Mit Ulrike Brödler

Großer regionaler Tagesausflug ins Brandenburger Land

Samstag, 03. Juni

09.00 Uhr am Gemeindebüro, Badstr. 50

Fahrt mit dem Reisebus, Mittagessen und mehr. Lassen Sie sich überraschen, was wir bei unserer Tour nach Brandenburg alles erleben werden.



Kosten: 40 Euro. Interessenten melden sich bitte im Gemeindebüro an: 030/465 27 80. Mit Ulrike Brödler

VERSÖHNUNG

Osterfeuer im Gemeinschaftsgarten Niemand'sLand

Karsamstag, 08. April, ab 19.00 Uhr

Zu einem Osterfeuer laden die benachbarten Kirchengemeinden Versöhnung und Am Weinberg alle Interessierten ein ins gemeinsame Gartenprojekt „Niemand'sLand“.

Ausstellung & Vernissage „Buckow Jam“ Gemeinschaftsausstellung von Heike Baptist, Rita Böhmer, Hubert König und Cordula Luttmann

Vernissage: Samstag, 01. April

18.00 Uhr, Nachbarschaftsraum Waschküche

Die Ausstellung ist geöffnet vom 25. Februar bis 01. Juli 2023, mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr, (während des Nachbarschaftscafés).



Gemeinschaftsgemälde von Heike Baptist, Rita Böhmer, Hubert König, Cordula Luttmann, Ralph Werner



Foto: Matthias Broneske, Januar Bestattungen. Ausschnitt aus Mosaik von H. Schaper, Erbbegräbnis Grisebach, Luisenfriedhof III, Berlin

Themenabend über Sterben und Tod. Gestaltung einer guten Abschiedskultur

Dienstag, 18. April, 18.00–19.30 Uhr
Nachbarschaftsraum Waschküche
ohne Anmeldung, Eintritt frei

Wie möchten wir sterben, unseren Abschied gestalten, wie bestattet werden?

Was passiert mit dem Körper während des Sterbeprozesses und was danach?

Wer begleitet mich im Sterbeprozess, welche Unterstützung steht zur Verfügung?

Wer darf in ein Hospiz oder wie werde ich ambulant betreut?

Benötige ich eine Patientenverfügung und wie sinnvoll ist eine Vorsorgevollmacht?

Welche moderne Bestattungsart passt zu uns, die Beerdigung auf einem Friedhof, im Wald, zur See, aus der Luft oder sogar als Diamant?

Wie verfüge ich eigene Bestattungswünsche, was darf ich selbst gestalten und tun?

Wir laden Sie herzlich ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und freuen uns auf Sie.

*Elizabeth Schmidt-Pabst, Koordinatorin
Ambulanter Lazarus Hospizdienst
& Martina Gohlke-Broneske, Bestatterin*

Licht und Schatten: Pilgern auf dem Mauerweg. 5. Etappe.
22 km von Wannsee bis Zehlendorf

Samstag, 22. April, 09.00–19.00 Uhr

„Mach es wie die Sonnenuhr – zähl die heitren Stunden nur“ sagt das Sprichwort. Allerdings wäre die Sonnenuhr ohne Schatten unbrauchbar. Licht und Schatten bedingen sich, sie existieren nicht ohne einander. Und ist die Sonnenseite tatsächlich immer die bessere? Hat auch die Schattenseite Qualitäten, die es zu entdecken gilt? Wir überlegen, was bedeutet eigentlich Licht und Schatten im Allgemeinen und was für mich im Besonderen? Wir werden alleine, im Schweigen und im Austausch mit den Mitpilgernden Gelegenheit haben, uns mit unseren anliegenden Themen auseinanderzusetzen.

Schon seit Jahrhunderten machen sich Menschen aus vielen verschiedenen Gründen auf



ihren Pilgerweg. Der Tag bietet Gelegenheit, sich der Faszination des Pilgerns zu nähern. Im Gegensatz zum Wandern geht es beim Pilgern um eine Auseinandersetzung mit sich selber und dem Weg. Je nach Empfindung mit mehr oder weniger religiöser oder spiritueller Prägung. Beim Pilgern kommen die Menschen und ihre Gedanken in Gang. Es geht darum, sich Zeit zu nehmen für sich selber, eigene Gedanken, Eindrücke und Erfahrungen wahrzunehmen und sich auf sie einzulassen.

Kosten: 10 Euro. Leitung: Heike Mohaupt-Wonnemann, ausgebildete Pilgerbegleiterin (ELKB). Weitere Infos und Anmeldung: per Email unter heike_mohaupt@yahoo.de



Konzert in der Waschküche:
The Malinka Band

Samstag, 13. Mai, 17.00 Uhr
Nachbarschaftsraum Waschküche

Die Retro-Gruppe „The Malinka Band“ spielt Lieder und Melodien aus aller Welt: lustig, sentimental, nostalgisch. Eintritt frei, Spenden erwünscht. Ohne Anmeldung, Platzzahl begrenzt.



Elke Kielberg beim Läuten der Glocken
(Foto: Thomas Hirsch-Hüffel)

„Mir hat sich ein Zuhause aufgetan“
Zwei Jahrzehnte Kapelle der Versöhnung. Gesichter. Stimmen. Finissage der Ausstellung

Sonntag, 14. Mai, 10.00 Uhr
Kapelle der Versöhnung und
Gemeinschaftsgarten NiemandsLand

Die Ausstellung unter obigem Titel hängt – mit einer mehrwöchigen Unterbrechung – seit fast zwei Jahren im Wandelgang der Kapelle! Wegen der Pandemie und unter Berücksichtigung der strengen Bestimmungen zum Infektionsschutz konnte sie nur in kleinstem Kreis eröffnet werden.

Trotz aller Restriktionen hatte sie sehr viele Besucherinnen und Besucher und war Ausgangspunkt für zahlreiche Gespräche und anrührende Aktionen.

Nachdem im vergangenen Jahr ganz bewusst keine neuen Projekte realisiert wurden und die Kapelle für sich stehen sollte, wird es in diesem Jahr wieder eine Kooperation und eine neue Ausstellung geben. Doch zuvor möchten wir „unsere Ausstellung“ verabschieden –

am liebsten mit Ihnen, mit allen Abgebildeten und den Ausstellungsmachern zusammen – in einem festlichen Gottesdienst und mit einem gebührenden Nachgang und Zusammensein im Gemeinschaftsgarten NiemandsLand direkt hinter der Kapelle. Herzlich willkommen!

Esther Schabow
(Kultur & Öffentlichkeit)



Portrait aus der Ausstellung „Zeugen der Zeit“ von Dirk Vogel

„Zeugen der Zeit“. Fotoausstellung mit Bildern von Dirk Vogel in der Villa Heike und in der Kapelle der Versöhnung

Villa Heike, Freienwalder Str. 17, 13055 Berlin
Eröffnung: Mittwoch, 17. Mai, 18.00 Uhr
Ausstellungszeitraum: 17. Mai bis 25. Juni

Kapelle der Versöhnung
Ausstellungszeitraum: 16. Mai bis 02. Juli

Finissage: Sonntag, 02. Juli 2023, 11.00 Uhr
im Anschluss an den Gottesdienst mit kleinem Empfang im Gemeinschaftsgarten NiemandsLand, direkt hinter der Kapelle der Versöhnung

Rahmenprogramm zum Internationalen Museumstag

Sonntag, 21. Mai

14.00 Uhr, Kapelle der Versöhnung

Führung und Gespräch mit dem Fotografen Dirk Vogel

Die Zeitzeuginnen und Zeitzeugen in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen nehmen eine zentrale Rolle ein. Ohne ihr



Dirk Vogel ©Frieder Blickle

zurückliegendes und gegenwärtiges Engagement gäbe es den Ort, das ehemalige zentrale Untersuchungsgefängnis des Ministeriums der Staatssicherheit der DDR, so wie wir ihn heute kennen, nicht.

Dirk Vogel hat einige dieser Menschen am authentischen Ort in den Jahren zwischen 2015 und 2021 begleitet und fotografiert. Die Ausstellung „Zeugen der Zeit“ zeigt eine Auswahl der dabei entstandenen Porträts. Dass die ehemals politisch Inhaftierten die Hoheit über den Ort übernommen haben, das zeigen uns gleichsam symbolisch diese Fotos.

Ein gemeinsames Projekt der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, der ev. Kirchengemeinde Versöhnung / Kapelle der Versöhnung, der Villa Heike und der Stiftung Berliner Mauer.

Eintritt frei.

Der Wedding. Vergangenheit und Veränderung. Die ungeliebte Eingemeindung. Der Gesundbrunnen. Lesung von Bernd Schimmler

Samstag, 27. Mai, 19.00 Uhr, Waschküche

Der Wedding, 1251 erstmals urkundlich erwähnt, machte eine eindrucksvolle Entwicklung durch. Von karger Heidelandschaft über Ausflugslokalität zum Arbeiterbezirk, der in der Weimarer Republik neu gestaltet und von der Nazi-Diktatur hart getroffen wurde. Bis heute wandelt sich der Wedding: durch veränderte Wirtschafts- und Sozialstrukturen, Sanierung und Verdrängung, Neugestaltung und Zuwanderung. Der Wedding ist bunter und vielfältiger geworden – und nach wie vor ein ganz besonderer, unverwechselbarer Teil Berlins.

Bernd Schimmler (*1949 in Berlin-Wedding) ist Vorsitzender des Weddinger Heimatvereins e.V.; in den siebziger und achtziger Jahren war er Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung Wedding, 1986 bis 2000 Bezirksstadtrat im damals noch eigenständigen Bezirk Wedding, 2001 bis 2006 Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin.

Ohne Anmeldung. Platzzahl begrenzt. Eintritt frei.



Bernd Schimmler

Kirchenhüterinnen und -hüter gesucht!

Wir suchen ehrenamtliche Kirchenhüterinnen und Hüter an der Kapelle der Versöhnung. Diese kann für Besuchende aus dem In- und Ausland nur offengehalten werden, wenn sich weiterhin ehrenamtliche „Kirchenhüter“ finden. Gerade in Zeiten wie diesen, in denen Menschen Rückzugsorte suchen, ist der offene Zugang zur Kapelle der Versöhnung auf dem ehemaligen Todesstreifen von besonderer Bedeutung.

Wir suchen SIE / DICH! Wenn Sie / Du Interesse an anderen Menschen, überraschenden Gesprächen, an der Geschichte um die Bernauer Straße herum haben / hast, sagen wir herzlich willkommen zu unserer Gruppe von derzeit ungefähr 30 Ehrenamtlichen! Der Hüterdienst ist während der Öffnungszeiten der Versöhnungskapelle (Dienstag bis Sonntag) in drei Schichten organisiert, jeweils von 10 bis 17 Uhr. Probe-Schichten und Kennenlern-Treffen sind jederzeit möglich. Das Kapellen-Ensemble mit seinem ebenerdigen Glockenstuhl ist als Erinnerungsort wichtiger Bestandteil der viel besuchten Gedenkstätte Berliner Mauer. Die Zahl der Kapellen-Besucher ist nach dem Abflauen der Pandemie wieder stark angestiegen. Es besuchen wieder mehrere Hundert Menschen täglich die Kapelle. Wir freuen uns im Hüter-Team über Verstärkung!

Wer Interesse hat, in einer 2 bis 2 ½ Stunden-Schicht gelegentlich mitzuarbeiten, melde sich bitte bei Esther Schabow (mobil 0176 523 48 446, mit AB) oder im Gemeindebüro (Tel 030/463 60 34, mit AB). Oder gern auch per E-mail (kirche.versoehnung@berlin.de).

Infos zum Hintergrund: www.versoehnungskapelle.de

Herzlich willkommen am Erinnerungsort Bernauer Straße!

Esther Schabow (Beauftragte Kultur und Öffentlichkeit) & Thomas Jeutner (Pfarrer), Evangelische Kirchengemeinde Versöhnung



Informationen rund um die Pflege. Beratung für ältere Menschen und deren Angehörige

Wir möchten Sie gerne unterstützen in unterschiedlichen Bereichen wie:

- Wohnmöglichkeiten im Alter - Umzug in eine vollstationäre Pflegeeinrichtung
- Was wird für einen Umzug benötigt und wie wird ein Umzug organisiert
- Heil- und Hilfsmittel
- Antrag eines Pflegegrades, Höherstufungsantrag eines Pflegegrades u.v.m

An folgenden Termin können Sie gerne bei uns vorbeischauen: Donnerstag, 20. April; Montag, 22. Mai; Mittwoch, 21. Juni; Donnerstag, 27. Juli, jeweils 15.30–17.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Ute Goede, Einrichtungsleitung, Domizil am Gartenplatz, Feldstraße 5, 13355 Berlin

Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin: (030) 22 500 97 52, E-Mail: hl-gartenplatz@hesena.de

WASCHKÜCHE

MONTAG, 10:30 - 11:30 Uhr
Bewegung für Senior:innen

MONTAG, 15 - 16:30 Uhr, ab 15.5.
Neustart der Theatergruppe:
Mitspielende gesucht
bitte melden bis 30.4. unter
pc.burkert@web.de **neu**

MONTAG, 17 - 18 Uhr
Breakdance und Parkour für Kinder von 7 bis 12
in und um die Waschküche, Treffpunkt: vor der Waschküche

MITTWOCH, 16 - 18 Uhr
offenes Nachbarschaftscafé
Wir laden ein zu Begegnung und
gegenseitigem Kennenlernen bei
Kaffee und Tee

DIENSTAG, 15 - 17 Uhr
Lesezeit
Vorlesen und Zeit zum Reden
Thema aktuell: Kindheit,
Lebenswege, Herkunft

Themenabend über Sterben und Tod
Gestaltung einer guten Abschiedskultur
18. April, 18 - 19:30 Uhr

Buckow Jam
Vernissage zur Ausstellung
1. April, 18 Uhr

Konzert The Malinka Band
Lieder und Melodien aus aller Welt
13. Mai, 17 Uhr



Waschküche Brunnenviertel
Feldstraße 10, 13355 Berlin
Telefon: 030 - 54 88 89 67
info@waschkueche-brunnenviertel.de
www.waschkueche-brunnenviertel.de

Programm

DONNERSTAG, 20.4., 25.5., 17 - 18:30 Uhr
Handy-Hilfe: Jugendliche helfen (älteren)
Menschen mit ihren Handys
Anmeldung: handyhilfe@jpef.de oder 0800 113 013 08

DONNERSTAG, 20.4., 9:45 - 13 Uhr
Hilfe bei Bewältigung deutscher Bürokratie
Apoiosocial - Janainas e. V. unterstützt Migrantinnen auf
Portugiesisch, Deutsch, Englisch und Spanisch
Anmeldung: ajudasocial.janainas@gmail.com

DONNERSTAG, 27.4., 25.5., 9:45 - 13 Uhr
Gesprächskreis für Frauen auf Portugiesisch
Anmeldung: ajudasocial.janainas@gmail.com

FREITAG, 14:30 - 16 Uhr
Bewegter Spaziergang
Für alle ab 50 Jahre, bitte wetterfeste
Kleidung und bequeme Schuhe tragen,
Treffpunkt vor der Waschküche

Beratung Stadtteilkoordination Plus
Für Stadtteilkasse und alle Kiezanliegen
Termine: 0157 8052 8197 oder
leandro@pfefferwerk.de

SONNTAG, 13 - 14:30 Uhr
Präsenzmeeting Narcotics Anonymous (NA)
Selbsthilfe-Gemeinschaft von genesenden
Süchtigen

Der Wedding: Vergangenheit und Veränderung
Lesung von Bernd Schimmler
27. Mai, 19 Uhr

Stand 3/23. Aktualisierte Infos und
Bedingungen bitte kurzfristig abfragen.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.



Trauercafé des Lazarus Hospiz

Unserer Umgebung fällt es oft schwer, Trauernden zu begegnen. Aus Unsicherheit ziehen sich selbst Freunde oder Nachbarn zurück. Das Trauercafé des Lazarus Hospizes bietet alle zwei Wochen einen geschützten Raum, mit anderen Betroffenen und mit geschulten Begleiter:innen Erfahrungen des Abschieds und der Trauer zu teilen und sich gegenseitig zu stärken. Nehmen Sie vor dem ersten Besuch bitte Kontakt mit uns auf. Wir werden zunächst ein erstes persönliches Gespräch mit Ihnen verabreden, um Sie kennenzulernen und Ihre Situation besser zu verstehen

Pfarrer Matthias Albrecht, Lazarus Haus Berlin, Seelsorge, Bernauer Str. 117, 13355 Berlin, Tel.: 030-46705-274

Streitfall Waffenlieferungen

Einladung zur neuen Reihe „Kapellen-Gespräch“. Thema am Mi, 31. Mai, 19.30 Uhr: „Streitfall Waffenlieferungen – im evangelischen Diskurs“.



Antje Heider-Rottwilm

Vor dem Hintergrund des Überfalls auf die Ukraine ist zu Gast Antje Heider-Rottwilm, Oberkirchenrätin i.R., ehem. Leiterin der Europa-Abteilung der Evangelischen Kirche in Deutschland, heute Vorsitzende von Church & Peace (Europäisches ökumenisches Netzwerk von historischen Friedenskirchen, Friedensgruppen und Einzelpersonen).

Moderation: Thomas Jeutner. Ort: Kapelle der Versöhnung.

MUSIK AM GESUNDBRUNNEN

Herzliche Einladung zum Mitsingen!

Bis Ende des Jahres wird Regionalkantorin Annette Dening in ihrer Elternzeit vertreten von zwei Kolleginnen und einem Kollegen. Hier stellen sie sich vor.

Wir verbinden damit eine Einladung zu den verschiedenen musikalischen Formaten zum Mitsingen in unserer Gemeinderegion. Weitere Informationen erhalten Sie direkt über die Mitarbeitenden oder die Gemeindebüros.

Vokalensemble am Gesundbrunnen

Dienstag, 19.30–21.30 Uhr, St. Paul

Anna-Katharina Held – Chorleitung des Vokalensembles Gesundbrunnen und Orgelmusik im Gottesdienst

Mein Name ist Anna-Katharina Held und ich übernehme die Chorleitung des Vokalensembles St. Paul als Elternzeitvertretung für Annette Dening. Ab Ostern werde ich auch für die Orgel im sonntäglichen Gottesdienst zuständig sein. Ich studiere Kirchenmusik an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle sowie Schulmusik an der Martin-Luther-Universität. Das Begleiten der Gemeinde und die damit verbundene Ver-



Anna-Katharina Held

kündigung der jeweiligen Botschaft erfüllen mich und bestätigen mich in meinem Berufswunsch als Kirchenmusikerin. Bei der Arbeit mit Chören ist mir die Freude der Chorsängerinnen und Chorsänger am gemeinsamen Singen besonders wichtig. Ich freue mich sehr, dass ich durch diese Vertretung die Möglichkeit bekomme, die in meinem Studium erlernten Fähigkeiten anzuwenden und mich auszuprobieren.

Kontakt: heldannakatharina@gmail.com

Singstunde

Donnerstag, 18.00 Uhr, Gemeinderaum der Versöhnungsgemeinde, Bernauer Straße 111

Agita Rando – Chorleitung der Singstunde und Organisation des musikalischen Programms für die Gemeinderegion am Gesundbrunnen

Mein Name ist Agita Rando. Geboren und aufgewachsen bin ich in Lettland. Nach einem Kirchenmusik- und Orgelstudium in Riga bin ich mit einem Stipendium nach Deutschland gekommen. Zuerst habe ich Künstlerisches Orgelspiel in Bremen studiert und anschließend Musikpädagogik mit dem Hauptfach Jazzpiano.

Zurzeit arbeite ich als Kirchenmusikerin an der Melanchthongemeinde in Berlin Spandau. Ich habe verschiedene musikalische Projekte, vor allem Jazzformationen, schreibe sehr gerne Musik und unterrichte Klavier. Ich freue mich auf die Aufgaben als Vertretung in der Region



Agita Rando

am Gesundbrunnen und auf die Arbeit mit den Sängern in der Singstunde!
Kontakt: a_rando@gmx.de

Kinderchor Pankfrösche (Vorschulkinder)

Dienstag, 16.15–16.45 Uhr, St. Paul

Kinderchor Singfische (Schulkinder)

Dienstag, 17.00–17.45 Uhr, St. Paul

Manuel Rösler – Leitung der Kinderchorgruppen Pankfrösche und Singfische



Manuel Rösler

Der in Aachen geborene Manuel Rösler studierte Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Hochschule, entschied sich jedoch nach einigen Semestern, sein Studium zugunsten einer Laufbahn als Komponist und Arrangeur für Film- und Fernsehproduktionen zu beenden. Gleichzeitig sang er als Tenor in professionellen Kammerchören wie dem Kammerchor Stuttgart, der Rheinischen Kantorei, dem Collegium Vocale Ghent, ChorWerk Ruhr oder in der Chorakademie des Schleswig-Holstein-Musikfestivals.

Zu seinen Kompositionen gehören beinahe hundert Soundtracks für Hörspiele, Fernseh- und Kinofilme ebenso wie Kinderoperen, Chansons oder Kammermusik. Sein Mysterienspiel „Martins Mantel“ wurde zehn Jahre lang im Berliner Dom aufgeführt, und mit den 2017 uraufgeführten „Twittermonologen“ vertonte er Texte des amerikanischen Präsidenten Donald Trump. Als Arrangeur arbeitete

Rösler mit Orchestern wie der NDR Radiophilharmonie Hannover, dem Rundfunkorchester des WDR, dem Metropolis Orchester Berlin oder Protagonisten der deutschen Theater- und Musikszene wie Tim Fischer, Sebastian Krämer oder Rainer Bielfeldt zusammen. Regelmäßig begleitet er Stummfilme im Kino Babylon und im Ballhaus Wedding.

Kontakt: m.roesler@kirche-berlin-nordost.de

„Nature and Home“ – Konzert des Celtic Choir

Samstag, 22. April
17.00 Uhr, Himmelfahrtkirche

Der Celtic Choir Berlin widmet sich in diesem Konzert ganz der Rolle der Natur und der Heimat in der Musik aus Großbritannien und Irland. Die



Celtic Choir (Foto: Romy Kleiber)

Naturbeschreibungen erzeugen ein lebendiges Bild der besungenen Regionen. Sie spiegeln die Sehnsucht nach Heimat und die Erinnerung an vergangene Zeiten. Universelle Themen, die bis heute weltweit aktuell sind. Wir geben Ihnen einen Einblick in die Vielfalt der Lieder, die auf verschiedenste Weise, mal schwermütig melancholisch, mal heiter und fröhlich, die Thematik der Natur und Heimat auf verschiedenste Weise aufgreifen.

Der Celtic Choir Berlin, 2008 gegründet, ist ein Chor aus aktuell 30 begeisterten Sängerinnen und Sängern aller Altersgruppen. Musikalischer Schwerpunkt sind Lieder aus England, Irland,

Schottland und Wales, die bereichert werden durch Songs aus weiteren Ländern dieser Welt. Der Eintritt ist frei (Spenden erbeten).

Kathrin Henschen, Chorleiterin Celtic Choir

Altbekannte und erfrischend moderne Chormusik mit LA VOIX MIXTE

Sonntag, 23. April
17.00 Uhr, St. Paul Kirche

Im Zentrum des aktuellen Programms steht diese Chorsammlung aus einer Region, in der vor allem die Wartburg und die gute Erde überregional bekannt sind. Leitung: Uta Schlegel



Weddinger Abendmusiken in St. Paul

Mittwoch, 19. April, 19.00 Uhr:
Orgel – André Blankenburg

Mittwoch, 10. Mai, 19.00 Uhr:
Gesangsquartett „Isola die Cantieri“

In ungezwungener Atmosphäre klassische Musik in unterschiedlichen Variationen neu erleben, dazu möchten wir bei freiem Eintritt und Speis & Trank einmal im Monat in unserer Kirche einladen.



Ab 19.00 Uhr werden wie gewohnt 30 Minuten lang die Ohren verwöhnt und im Anschluss der Gaumen mit Suppe und Wein zu moderaten Preisen.

Veranstaltungen und Gottesdienste in der Karwoche & zu Ostern in der Gemeinderegion Am Gesundbrunnen

Gründonnerstag, 06. April

18.00 Uhr, Himmelfahrtkirche
„Teil das Brot“ – regionales Tisch-Abendmahl zum Gründonnerstag
Pfarrteam Gesundbrunnen

Karfreitag, 07. April

10.00 Uhr, Kapelle der Versöhnung
Predigtgottesdienst
Diakon Oliver Lehmann

11.00 Uhr: Ökumenischer Kreuzweg
Beginn 11.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche (Fehrbelliner Str. 99, 10119 Berlin), Ende ca. 12.30 an der Kapelle der Versöhnung

11.00 Uhr, Himmelfahrtkirche
„Ans Kreuz geschlagen“, Gottesdienst mit Bildmeditationen und Orgelmusik zum Karfreitag mit Bildern von Roland Peter Litzenburger, Max Spring und des Jugendkruzweges „JesusArt“; Pfarrer Günter Krause; Orgel: André Blankenburg

11.30 Uhr, Stephanuskirche
„Trauerfeier für Jesus aus Nazareth“
Pfarrer Karsten Wolkenhauer

15.00 Uhr, St. Paul Kirche
Abendmahlsgottesdienst zur Sterbestunde Jesu; Pfarrer Jürg A. Wildner



Ostersamstag, 08. April

19.00 Uhr, Gemeinschaftsgarten Niemand'sLand
Osterfeuer – Kooperation der ev. Kirchengemeinde Versöhnung mit der Kirchengemeinde am Weinberg

20.00 Uhr, Gemeindezentrum Schillerhöhe
Taufgottesdienst zur Osternacht (mit Konfirmanden), Pfarrer Jürg A. Wildner & Pfarrer Alexander Tschernig

Ostersonntag, 09. April

05.00 Uhr, Kapelle der Versöhnung
Osterfrühliturgie mit Gang über den Friedhof und anschl. Osterfrühstück, Pfarrer Thomas Jeutner & Team

10.00 Uhr, St. Paul Kirche
Familiengottesdienst
Pfarrer Jürg A. Wildner

10.00 Uhr, Kapelle der Versöhnung
Ostergottesdienst
Pfarrer Thomas Jeutner

11.00 Uhr, Himmelfahrtkirche
„Ei du fröhliche“ – Familiengottesdienst zum Osterfest
Pfarrer Günter Krause
Orgel: André Blankenburg
Posaunenchor



Sonntag, 2. April Palmsonntag			
10.30 Uhr	Himmelfahrt	Regionalgottesdienst	Diakon Lehmann
Gründonnerstag, 6. April			
18.00 Uhr	Himmelfahrt	„Teil das Brot“ – regionales Tisch-Abendmahl zum Gründonnerstag	Pfarrteam Gesundbrunnen
Karfreitag, 7. April			
10.00 Uhr	Versöhnung	Predigtgottesdienst	Diakon Lehmann
11.00 Uhr	Himmelfahrt	„Ans Kreuz geschlagen“ – Bildmeditationen und Orgelliteratur	Pfr. Krause
11.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche Fehrbelliner Str. 99 10119 Berlin	Beginn 11 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Ende ca. 12.30 an der Kapelle der Versöhnung	Pfr. Krause
11.30 Uhr	Stephanus	„Trauerfeier für Jesus aus Nazareth“	Pfr. Wolkenhauer
15.00 Uhr	St. Paul	Abendmahlsgottesdienst zur Sterbestunde Jesu	Pfr. Wildner
Ostersamstag, 8. April			
20.00 Uhr	Gemeindezentrum Schillerhöhe	Taufgottesdienst zur Osternacht (mit Konfirmanden)	Pfr. Wildner, Pfr. Tschernig
Ostersonntag, 9. April			
5.00 Uhr	Versöhnung	Osterfrühliturgie mit Gang über den Friedhof und anschl. Osterfrühstück	Pfr. Jeutner & Team
10.00 Uhr	St. Paul	Familiengottesdienst	Pfr. Wildner
10.00 Uhr	Versöhnung	Ostergottesdienst	Pfr. Jeutner
11.00 Uhr	Himmelfahrt	„Ei du fröhliche“ – Familiengottesdienst zum Osterfest	Pfr. Krause
Sonntag, 16. April Quasimodogeniti			
10.00 Uhr	St. Paul	Predigtgottesdienst	Pfr. Wildner
10.00 Uhr	Versöhnung	Predigtgottesdienst mit Taufe	Pfr. Jeutner
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Predigtgottesdienst	Pfr. Gärtner
Sonntag, 23. April Misericordias Domini			
10.00 Uhr	St. Paul	Predigtgottesdienst und regionaler Kindergottesdienst	Pfr. Wildner
10.00 Uhr	Versöhnung	Predigtgottesdienst	Pfr. Wolkenhauer
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)	Pfr. Krause
Sonntag, 30. April Jubilate			
10.00 Uhr	St. Paul	Predigtgottesdienst und regionaler Kindergottesdienst	Pfr. Wolkenhauer

10.00 Uhr	Versöhnung	Gottesdienst mit Gedenken zum 100. Geburtstag von Gerda Neumann	Pfr. Jeutner & Team
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Predigtgottesdienst	Pfr. Krause
Sonntag, 7. Mai Kantate			
10.00 Uhr	St. Paul	Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)	Prädikant Dr. Wormit
10.00 Uhr	Versöhnung	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Jeutner
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)	Pfr. Krause
Sonntag, 14. Mai Rogate			
10.00 Uhr	St. Paul	Predigtgottesdienst	Pfr. Wildner
10.00 Uhr	Versöhnung	Predigtgottesdienst	Pfr. Jeutner
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Predigtgottesdienst	Pfr. Krause
Donnerstag, 18. Mai Christi Himmelfahrt			
10.30 Uhr	Garten des Lazarus-Stifts	OpenAir-Gottesdienst „Wenn der Himmel in uns wohnt“	Pfr. Wildner, Pfr. Krause, Pfr. Wolkenhauer u.a.
Sonntag, 21. Mai Exaudi			
10.00 Uhr	St. Paul	Predigtgottesdienst	Pfr. Wolkenhauer
10.00 Uhr	Versöhnung	Predigtgottesdienst	Pfrn. Misselwitz
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Predigtgottesdienst	Pfr. Krause
Pfingstsonntag, 28. Mai			
10.00 Uhr	St. Paul	Predigtgottesdienst	Pfr. Wildner
10.00 Uhr	Versöhnung	Predigtgottesdienst	Diakon Lehmann
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Predigtgottesdienst	Pfr. Krause
Pfingstmontag, 29. Mai			
12.00 Uhr	Leopoldplatz	Ökumenischer Pfingstgottesdienst	Pfarrteam Wedding
Sonntag, 4. Juni Trinitatis			
10.00 Uhr	St. Paul	Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche) und regionaler Kindergottesdienst	Pfr. Wildner
10.00 Uhr	Garten NiemandesLand	„Kann die Letzte Generation noch ein Apfelbäumchen pflanzen?“ Texte, Musik & Feier des Sonntags	mit dem Team JmA (Joggen mit Andacht) & friends

Bei entsprechendem Wetter finden die Gottesdienste der Versöhnungsgemeinde im Garten „NiemandesLand“ (hinter der Kapelle) statt.

Pfrn. = Pfarrerin

Vik. = Vikar*in

KMD = Kirchenmusikdirektor*in

Pfr. = Pfarrer

Sup. = Superintendent*in

KiMu = Kirchenmusiker*in

Präd. = Prädikant*in

Lekt. = Lektor*in

KiGo = Kindergottesdienst

Andachten im Gedenken an die Toten an der Berliner Mauer		
Di-Fr 12.00 Uhr	Kapelle der Versöhnung	ehrenamtliches Lektorenteam
Kita-Kinderkirche		
Mi vormittags	Kita Humboldthain	Kita-Team
Mittwochsandachten		
Mi 18.00 Uhr	St. Paul-Kirche	wechselndes Team
Joggen mit Andacht		
Mi 19.30 Uhr	Treffpunkt vor dem unteren Kircheneingang, Gustav-Meyer-Allee 2	R. Weber mail@ra-drw.de
Kita-Andachten		
Fr vormittags	Kita Stephanus	Pfarrer Wildner/U. Brödler
Andachten im Domizil Pflegeheim		
Mi 12.04. /Fr 12.05. 10.00 Uhr	Domizil am Gartenplatz mit Abendmahl	Pfarrer Jeutner

Was uns Hoffnung gibt: „Wenn der Himmel in uns wohnt“

Regionaler Festgottesdienst
am Himmelfahrtstag:
Donnerstag, 18. Mai 2023, 10:30 Uhr
im St. Lazarus-Park, Bernauer Str. 115.

Mit Posaunen. Und anschließendem
Kaffee- und Kuchenbuffet.



Kirchengemeinden aus
Wedding und Gesundbrunnen
laden herzlich ein



Osternachtgottesdienst
mit Taufe am Karsamstag und



**OSTER
FEUER**



von und mit
unseren Konfirmand*innen
aus den Regionen
Wedding & Gesundbrunnen



Es singt ein Chor unter der Leitung von
Johannes Pangritz und Karin Hillmer



Pfarrer
Alexander Tschernig und Jürg Wildner



Samstag, 08. April 2023, 20.00 Uhr

Gemeindezentrum Schillerhöhe
Brienzer Straße 22, 13407 Berlin

*Kirche mit Kindern***Start in den regionalen Kindergottesdienst (KiGo)**

Im letzten Jahr haben sich die beiden Kindergottesdienst-Teams der Region zu einem gemeinsamen KiGo-Team zusammengetan.

Der Start am 25. September 2022 lief super. Beim ersten gemeinsamen KiGo waren gleich 18 Kinder im Alter von ca. 2 bis 12 Jahren dabei, was uns super gefreut hat – mit einer so großen Gruppe zu starten! Auch die folgenden KiGos waren gutbesucht und die Kinder sowie auch wir hatten viel Spaß in der gemeinsamen Zeit!

Die monatlichen Kindergottesdienste finden in der St. Paul Kirche parallel zum Gottesdienst statt. Wir starten gemeinsam in der Kirche und gehen dann mit der KiGo-Kerze in unser eigenes „Programm“.

Standardmäßig findet der KiGo immer am letzten Wochenende im Monat statt – wobei wir manchmal den Termin etwas verschieben, wenn dieser Termin in die Ferien oder auf ein langes Wochenende fällt.

Wer Interesse am Kindergottesdienst hat, kann sich gerne melden unter Kigo@ekhu.de, dann können wir den Kontakt in unseren regelmäßigen Newsletter aufnehmen. So erfährt jede/r, wann der nächste Termin ist.

Am 13. Mai planen wir auch den nächsten Kindersamstag am Humboldthain. Der Kindersamstag ist wie ein „KiGo in XXL“. Wir haben nämlich nicht nur eine Stunde Zeit, sondern gleich drei Stunden von 10 bis 13 Uhr, so dass wir mehr Zeit für Geschichten erzählen, spielen, basteln, rätseln und singen haben.



**„Was uns Hoffnung gibt“ –
ein Kinder-Samstag in der
Himmelfahrtkirche**

Samstag, 13. Mai
von 10.00 bis 13.00 Uhr

Unser Team ist allerdings noch relativ klein, daher freuen wir uns über Menschen, die Lust haben mitzumachen!

Zur Vorbereitung gibt es gute Materialien und regelmäßigen Austausch und Zusammenarbeit! Und die leuchtenden Augen der Kinder gibt es dann als Belohnung oben drauf.

Bei Interesse meldet Euch gern beim KiGo-Team (Kigo@ekhu.de).

Esther Fels (Mitglied im KiGo-Team)



**Neue Mitarbeiterin in der
Arbeit mit Kindern und
Familien in der Region**

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (14.03.2023) sind alle Voraussetzungen dafür erfüllt, dass nunmehr Ulrike Tschirner als Vertreterin (Elternzeit Fr. Peters) in der Arbeit mit Kindern und Familien in unserer Region tätig werden kann (bis zum 30.06.2024).

Mit einem Stellenumfang von 50% wird Frau Tschirner die von Frau Peters begonnenen Projekte fortführen bzw. wieder aufnehmen.

Frau Tschirner wird sich im nächsten Gemeindebrief vorstellen.

Pfarrer Günter Krause

**Ökumenische
Bibelgespräche**



einmal im Monat donnerstags
18.00 Uhr im
Gemeindehaus St. Sebastian

20. April: „Falsche Propheten?“

**25. Mai: „Melchisedek – König – Priester –
oder mehr?“**

Die weiteren Themen und Termine werden bei den Treffen verabredet.

Die Ökumenischen Bibelgespräche sind gemeinsame Veranstaltungen der katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth/St. Sebastian, der evangelischen Kirchengemeinden Am Humboldthain und Versöhnung sowie der selbständigen lutherischen Kirchengemeinde Augustana.

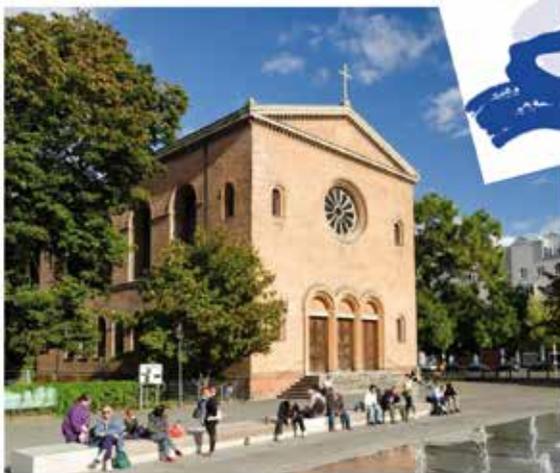
Pfarrer Günter Krause



Im Gemeindehaus St. Sebastian in der Feldstraße 19 (Bus 247 Gartenplatz, S Nordbahnhof, M 10 Mauergedenkstätte) finden die ökumenischen Bibelgespräche statt. (Foto: Günter Krause)

Kirchengemeinden aus
Wedding und Gesundbrunnen
 laden herzlich ein

Pfingstmontag – 29. Mai 2023
 12.00 Uhr



Ökumenischer
 Open Air - Gottesdienst
 auf dem Leo

Wunsch nach Würde – Das Wärmecafé in der Wollankstraße 84

Alle vier, fünf Minuten geht im Martin-Luther-Gemeindehaus in der Wollankstraße 84 die Tür auf. Frauen und Männer mittleren Alters betreten den warmen Raum. Ihre Habe tragen sie in einer Tasche aus dem Supermarkt. Was sie noch mit sich tragen, sind ihre Geschichten verwundeter Lebensläufe, die Suche nach Kontakt und Wärme. Essen. Ausruhen.

Als für das Wärmecafé-Projekt der Diakonie im Kirchenkreis Berlin Nord-Ost jemand gesucht wurde, hat sich Alexander Ritos gemeldet. „Ich wusste, dass ich das machen kann“, erzählt der 58jährige. Der Psychologe war für Arbeitsämter tätig, begleitete Patienten in der Suchttherapie. Die Geschichten von Menschen ohne Wohnung, Arbeit und Zukunft berührten ihn. Als Ritos jahrelang seine Mutter pflegte und dadurch die Arbeit verlor, sammelte er eigene Erfahrungen von Ausgrenzung. Sie sind seit seiner Kindheit gemischt mit seinem Aufwachsen in einer griechischen Gastarbeiter-Familie.

Nie habe er aufgegeben, in seinem Beruf weiter Beschäftigung zu finden, erzählt er. Unermüdlich setzte er sich in ein Internetcafé, recherchierte Stellenanzeigen, schrieb Bewerbungen. Seit März hat er wieder Arbeit. Im Arbeitsamt staunte man, dass sich Alexander Ritos in Ehrenämtern engagiert. Lange gehörte er zum Notunterkunft-Team der Stadtmission in der Lehrter Straße. Vor einem Jahr war Ritos einer der ersten, die sich im Willkommenszelt am



Alexander Ritos
 Foto: Thomas Jeutner

Hauptbahnhof um die Geflüchteten aus der Ukraine kümmern.

Bei seiner Arbeit im Wärmecafé gehe es ihm um Respekt:

„Wohnungslose Menschen

sollen leben, sich wärmen, genießen wie wir“. Er nimmt bei allen die unausgesprochene Botschaft wahr: „Ich will überleben“. Weil sich Not oft versteckt, zeige jeder Gast des Wärmecafés allein schon durch sein Erscheinen den Wunsch nach Würde. Mit Helfern ist Alexander Ritos dabei, die Hereinkommenden zu begrüßen. Er bringt Kaffee und Kuchen, es sind viele gekommen. Er setzt sich mit an die Tische, fängt ein Gespräch an oder hört zu. „Alle beraten sich gegenseitig“, weiß Ritos. Immer gehe es um das Behalten oder Verlieren einer Wohnung, um das Jobcenter, um Ärzte, Geld und Behörden.

Gefährdete Menschen werde es immer geben, meint er. Noch dringender als Wohnungslosigkeit empfindet er die Lage der Geflüchteten. Dass die Gemeinde an der Panke überlegt, das Haus an der Wollankstraße mit Hilfe vom Migrationsreferat des Kirchenkreises zu einer Geflüchteten-Unterkunft umzubauen, könne er nur begrüßen.

Thomas Jeutner

Musik			
Kinderchor Pankfrösche (Vorschulkinder)	St. Paul	Di 16.15-16.45 Uhr	M. Rösler
Kinderchor Singfische (Schulkinder)	St. Paul	Di 17.00-17.45 Uhr	M. Rösler
Gitarrengruppe „Wildkraut“	Versöhnung Gem.raum	Di 17.00-19.00 Uhr	Th. Jeutner
Vokalensemble	St. Paul	Di 19.30-21.30 Uhr	A.-K. Held
Posaunenanfänger	Himmelfahrt	Di 18.45-19.30 Uhr	A. Blankenburg
Posaunenchor	Himmelfahrt	Di 19.30-21.00 Uhr	A. Blankenburg
Bläserchor (Posaune/Horn)	Himmelfahrt	Mi 17.45-19.00 Uhr	A. Blankenburg
Gemeingesingegruppe	Himmelfahrt	Mi 19.00-20.00 Uhr	A. Blankenburg
Weddinger Abendmusik	St. Paul	Mi 19.00 Uhr 19.04./10.05.	
Instrumentalkreis	Himmelfahrt	nach Absprache	A. Blankenburg
Singkreis	St. Paul Brauthalle	Do 14.00 Uhr 06.04./04.05.	U. Bürger, B. Langer-H.
Singstunde	Gem.saal Versöhnung	Do 18.00 Uhr	Agita Rando

Kreatives / Kulturelles / Aktivität / Bewegung			
Bewegung für Senior:innen	Waschküche	Mo 10.30-11.30 Uhr	Heike Mohaupt
Literaturkreis	St. Paul	Mo 14.00 Uhr 17.04./15.05.	U. Bürger, B. Klasen
Leszeit: Vorlesen und Zeit zum Reden	Waschküche	Di 15.00-17.00 Uhr	Cornelia Holl
Handarbeitskreis	St. Paul Brauthalle	Di 14.00 Uhr	Fr. Berkenhagen
Spieletreff/ Teppichcurling	St. Paul Bauthalle	Mi 15.00 Uhr 26.04./10.05./24.05.	U. Brödler
Sitzgymnastik/Sitztänze anschl. Frühstück	St. Paul Gemeindesaal	Do 11.00 Uhr 06.04./20.04./04.05.	U. Brödler
Gymnastik Senioren	Himmelfahrt	Do 11.00-12.00 Uhr	M. Blumenstiel
bewegter Spaziergang	Waschküche	Fr 14.30-16.00 Uhr	bwgt e.V.

Soziales / Beratung / Gesprächskreise			
Präsenzmeeting der Narcotics Anonymous	Waschküche	So 13.00-14.30 Uhr	NA-Team
Rechtsberatung für Geflüchtete	Versöhnung Gemeinderaum	Mo 19.00-20.00 Uhr	Anmeldung: wedding@rlc-berlin.org
Männerkreis	St. Paul	Di 14.00 Uhr 11.04./16.05.	Pfr. Wildner
offenes Nachbarschaftscafé	Waschküche	Mi 16.00-18.00 Uhr	Waschküchenteam
Hilfe bei Bewältigung deutscher Bürokratie	Waschküche Janainas e. V.	Do 09.45-13.00 Uhr 20.04.	Anmeldung: ajudasocial.janainas@gmail.com
Gesprächskreis für Frauen auf Portugiesisch	Waschküche Janainas e. V.	Do 09.45-13.00 Uhr 27.04./25.05.	Anmeldung: ajudasocial.janainas@gmail.com
Senior*innen-Treff	Himmelfahrt	Do 12.00-12.45 Uhr	Pfr. Krause, J. Döring
Handy-Hilfe: Jugendliche helfen (älteren) Menschen	Waschküche	Do 17.00-18.30 Uhr 20.04./25.05.	Anm: handyhilfe@jpef.de Tel. 0800 113 01308

Ökumenisches Bibelgespräch	St. Sebastian, Feldstr. 19	Do 18.00-19.30 Uhr 20.04./25.05.	Pfr. Krause
Seniorenkreis	St. Paul Brauthalle	Fr 13.30 Uhr	Pfr. Wildner, U. Brödler
Bibelstunde	Versöhnung Gem.raum	Fr 14.00 Uhr	Pfr. Jeutner
Tacheles	St. Paul	Fr 19.00 Uhr 21.04./26.05.	Pfr. Wildner
Laib und Seele	St. Paul	Sa 12.00 Uhr	A. Schulz
Beratungstreffen für syr.-türk. Familien	Himmelfahrt	Sa 18.00-21.00 Uhr 29.04./27.05.	Hr. Isaak
Anonyme Alkoholiker	St. Paul	Sa 20.00 Uhr	

Gremien			
Gemeindekirchenrat	Himmelfahrt	Mo 18.00 Uhr 24.04./16.05.	A. Eichler
Reg. Dienstbesprechung beruflich Mitarbeitender	St. Paul	Di 9.30-11.00 Uhr 09.05.	Team
Gemeindekirchenrat	St. Paul	Mi 19.30 Uhr 03.05. (Rüste 01.-02.04.)	M. Heidemann
Gemeindekirchenrat	Versöhnung	Do 13.00 Uhr 13.04./25.05.	A. Seidel

Jugendliche			
teeny Musik treff Einzelunterricht	Himmelfahrt	Mo-Fr 15.00-16.00 Uhr	K. Perk, O. Gloggengießer
teeny Musik treff Mädchen Projektchor	Himmelfahrt	Di 16.30- 18.00 Uhr	K. Perk, O. Gloggengießer
teeny Musik treff Gitarre lernen in der Gruppe	Himmelfahrt	Di 18.00-19.30 Uhr	O. Gloggengießer
teeny Musik treff „Studio Zeit“	Himmelfahrt	Mi 16.00-17.30 Uhr	O. Gloggengießer
teeny Musik treff Gitarre lernen in der Gruppe	Himmelfahrt	Mi 17.30-19.00 Uhr	O. Gloggengießer
teeny Musik treff Offene Zeit für Eure Wünsche	Himmelfahrt	Do 17.00-19.00 Uhr	K. Perk
teeny Musik treff Gitarre spielen in der Gruppe	Himmelfahrt	Fr 17.00-19.00 Uhr	K. Perk, O. Gloggengießer

Kinder & Familien			
Regionaler Kindergottesdienst	St. Paul	So 10.00 Uhr 23.04./04.06.	Kigo-Team
Breakdance und Parkour für Kinder 7-12 J.	Waschküche	Mo 17.00-18.00 Uhr	Fero
„meet & greet“ für Kita-Eltern	Kita Humboldthain	Mi 15.00-16.00 Uhr	Pfr. Krause
Kinderkirche Kita Humboldthain/Stephanus	St. Paul	Fr 10.00 und 11.00 Uhr 21.04./26.05.	U. Brödler
Kinder-Samstag	Himmelfahrt	Sa 10.00-13.00 Uhr 13.05.	Kindergottesdienst-Team

Getauft wurde

Helen Priddy

Bestattet wurden

Rosemarie Ferchland, 74 Jahre

Günter Konrad, 98 Jahre

Maija Nicolaus, 87 Jahre

Ursula Reibert, 94 Jahre

Bernd Schwarz, 73 Jahre

Dieter Oschlies, 85 Jahre

Bernd Spieler, 73 Jahre

Dietrich Schwarz, 86 Jahre

Gisela Töpke, 92 Jahre

Waltraud Damerau, 92 Jahre

Torsten Czerwinski, 57 Jahre



Christus ist gestorben und lebendig geworden, damit sich Gottes Kraft erweise über Tote und Lebendige.

Monatsspruch für April 2023
aus dem Römerbrief, Kapitel 14,9

Beerdigung auf dem Friedhof Dorotheen II an der Liesenstraße (Foto Thomas Jeutner)

Evangelische Kirchengemeinde Am Humboldthain

Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin
Tel. 030/463 18 07, Fax: 030/464 049 09
info@ekhu.de
www.ekhu.de

Verkehrsverbindung:

Bus 247 Haltestelle: Rügener Straße
U-Bahn U8: Station Voltastraße



Gemeindebüro (Küsterei):

Küsterin Carola Schütmaat
Badstraße 50, 13357 Berlin
Tel. 030/465 27 80, Fax: 030/469 870 28
info@ekhu.de, schuetmaat@ekhu.de
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 10.00–12.00 Uhr
Mi 16.00–18.00 Uhr

Pfarrer:

Günter Krause
Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin
(Eingang linke rote Tür/Kita)
Tel. 030/463 18 07, Fax: 030/464 049 09
guenter.krause@ekhu.de (Sprechzeiten n.V.)

Pfarrerin in der Entsendung für die Region Gesundbrunnen

Johanna Hestermann (z. Zt. in Elternzeit)

Kirchenmusiker:

André Blankenburg
Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin
Tel. 030/463 18 07, Fax: 030/464 049 09

Mitarbeiterin für Familien und Kinder in der Region:

Mareike Peters (z. Zt. in Elternzeit)
Vertretung: Ulrike Tschirner
Tel. 0176 35 30 23 40
ulrike.tschirner@gemeinsam.ekbo.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:

Andreas Eichler, Tel. 030/463 18 07
andreas.eichler@ekhu.de

Gottesdienst- und Veranstaltungsort: Himmelfahrtkirche

Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin
Ev. Kirchengemeinde Am Humboldthain

teeny Musik treff:

Octavia Gloggengießer, Karin Perk (Koordinatorin), Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin
(Eingang am Glockenturm)
Tel. 030/747 318 23, Fax: 030/464 049 09
kontakt@teeny-musik-treff.de
www.teeny-musik-treff.de

Kindertagesstätte Am Humboldthain:

Leitung: Florian Sandig
Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin
Tel. 030/46 40 41 61, Fax: 030/464 049 09
am.humboldthain-kita@evkvbm.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 6.00 – 17.00 Uhr
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde Am Humboldthain
Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE89 1005 0000 4955 1925 27
BIC: BELADEBEXXX / Berliner Sparkasse
Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer
Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen
eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Evangelische Kirchengemeinde an der Panke

Badstraße 50, 13357 Berlin
 Tel. 030/465 27 80, Fax 030/469 870 28
gemeindebuero@kirche-an-der-panke.de
www.kirche-an-der-panke.de

Gemeindebüro (Küsterei):
Küsterin Carola Schütmaat
gemeindebuero@kirche-an-der-panke.de
Sprechzeiten:
 Mo, Di, Do 10.00–12.00 Uhr
 Mi 16.00–18.00 Uhr
Verkehrsanbindung:
 U-Bahn U8 Pankstraße
 Bus M27 Badstraße/Prinzenallee

Pfarrer:
Jürg A. Wildner
 Tel. 030/460 637 19
 Sprechzeiten n. V.
jurg.wildner@gemeinsam.ekbo.de

Karsten Wolkenhauer
 Tel. 0171/448 9977
 Sprechzeiten n. V.
karsten.wolkenhauer@gemeinsam.ekbo.de

Pfarrerin in der Entsendung:
Johanna Hestermann (z. Zt. in Elternzeit)

Superintendent:
Martin Kirchner
 Parkstraße 17, 13086 Berlin
 Tel. 030/923 78 52-0
suptur@kirche-berlin-nordost.de

Gottesdienst- und Veranstaltungsorte:

St. Paul-Kirche
 Badstraße 50, 13357 Berlin
 Verkehrsverbindung:
 U-Bahn U8 Bus M27: Pankstraße

Stephanus-Kirche
 Prinzenallee 39/40, 13359 Berlin
 Verkehrsverbindung:
 Bus M27, 255: Prinzenallee/Soldiner Str.

Martin-Luther Gemeindehaus
 Wollankstraße 84, 13359 Berlin
 Verkehrsverbindung:
 Bus M27, S-Bahn S1: Wollankstraße



St. Paul-Kirche



Martin-Luther Gemeindehaus



Stephanus-Kirche

Kirchenmusik:

Regionalkantorin Annette Diening
 (z. Zt. in Elternzeit)

Anna-Katharina Held – Vokalensemble am
 Gesundbrunnen und Orgeldienste
 Kontakt: heldannakatharina@gmail.com

Agita Rando – Singstunde und musikalische
 Programmgestaltung am Gesundbrunnen
a_rando@gmx.de

Manuel Rösler – Leitung der
 Kinderchorgruppen
m.roesler@kirche-berlin-nordost.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:
Dr. Malte Heidemann
gemeindegemeinderat@kirche-an-der-panke.de

**Gemeindegemeinderat, Seniorinnen und Senioren
 und Kita KinderKirche:**
Ulrike Brödler
 Tel. 030/465 27 80
u.broedler@kirche-an-der-panke.de

**Mitarbeiterin für Familien und Kinder
 in der Region:**
Mareike Peters (z. Zt. in Elternzeit)
 Vertretung: Ulrike Tschirner
 Tel. 0176 35 30 23 40
ulrike.tschirner@gemeinsam.ekbo.de

Lektoren:
Leo Watzek
 Tel. 030/499 996 57

Prädikant Dr. Martin Wormit
 Tel. 030/8010 5160

Kindertagesstätte Stephanus:

Leitung: Björn Münzer
 Soldiner Straße 21, 13359 Berlin
 Tel. 030/493 62 62, Fax 030/499 133 41
stephanus-kita@evkvbm.de

Ev. Kirchenkreis Berlin-Nordost
Superintendent Martin Kirchner
 Parkstraße 17, 13086 Berlin
 Tel. 030/923 78 52-0
suptur@kirche-berlin-nordost.de
www.kirche-berlin-nordost.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde an der Panke
 Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
 3AN: DE48 1005 0000 4955 1925 86
 BIC: BELADEBEXXX

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer
 Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen
 eine Spendenbescheinigung zusenden können.

BERLINER Tafel E.V.
 Lebensmittel - Spenden für Bedürftige

Jeden Freitag von 13.00 bis 17.00
 Uhr können Menschen mit Bedarf
 im Olof-Palme-Nachbarschaftszen-
 trum (OPZ) gerettetes Essen gratis
 abholen, das von der Berliner Tafel
 zur Verfügung gestellt wird.
 OPZ, Demminer Straße 28,
 13355 Berlin, Tel 030/44383 -792

Evangelische Kirchengemeinde Versöhnung

Bernauer Straße 111, 13355 Berlin
Tel. 030/463 60 34
kirche.versoehnung@berlin.de
www.versoehnungskapelle.de

Verkehrsverbindungen:

Tram M10: Gedenkstätte Berliner Mauer
S-Bahnhof: Nordbahnhof
U-Bahn U8: Bernauer Straße

Gemeindebüro:

Bernauer Straße 111, 13355 Berlin
Termine nach vorheriger tel. Absprache
Tel. 030/463 60 34 (Mit Anrufbeantworter.
Bitte hinterlassen Sie Ihre Nachricht,
wir rufen Sie umgehend zurück.)

Pfarrer:

Thomas Jeutner, Tel. 0178/187 02 19
t.jeutner@gemeinde-versoehnung.de

Pfarrerin in der Entsendung für die Region Gesundbrunnen:

Johanna Hestermann (z. Zt. in Elternzeit)

Regionalkantorin:

Annette Diening (z. Zt. in Elternzeit)
Vertretungen: s. Seite 39

Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit:

Esther Schabow, Tel. 0176/523 48 446
e.schabow@gesundbrunnen-evangelisch.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:

Andreas Seidel
andreas.seidel@gemeinsam.ekbo.de



Gottesdienst- und Veranstaltungsorte:

Kapelle der Versöhnung

Bernauer Straße 4, 10115 Berlin
(Einmündung Hussitenstraße)
Öffnungszeiten: Di-So 10.00-16.00/17.00 Uhr
Di-Fr 12.00 Uhr: Andacht im Gedenken der
Todesopfer an der Berliner Mauer
Die Kapelle wird von einem Team Ehren-
amtlicher geöffnet. Kurzfristige Änderungen
können leider nicht vermieden werden.

Gemeinderaum

Bernauer Straße 111, 13355 Berlin
(Im Hause mit der Gedenkstätte Berliner
Mauer. Zugang über die Hofseite.)

Gemeinschaftsgarten „NiemandesLand“

hinter der Kapelle der Versöhnung,
zwischen Kapelle und Friedhof

Nachbarschaftsraum Waschküche

Feldstraße 10, Tel. 030/54 88 89 67
Heike Mohaupt-Wonnemann (Kordinatorin)
www.waschkueche-brunnenviertel.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde Versöhnung
Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE70 1005 0000 4955 1925 78
BIC: BELADEXXXX

Für die Spendenbescheinigung bitte Verwendungszweck
und Anschrift des Spenders vermerken. Vielen Dank!

Januar Bestattungen



Martina Gohlke-Broneske
24h Tel. 030 98 55 56 09
mgb@januarbestattungen.de

BERLINER UNTERWELTEN E.V.
Gesellschaft zur Erforschung und Dokumentation unterirdischer Bauten

Berlin von unten

Steigen Sie mit uns hinab!
Erleben Sie Stadtgeschichte aus einer
ungewöhnlichen Perspektive, u.a.:

Tour F Geschichtsspeicher Fichtebunker
Fichtestraße 6, 10967 Berlin

Tour I Dunkle Welten
U-Bhf. Gesundbrunnen, Brunnenstraße 105, 13355 Berlin

Tour 3 Bunker, U-Bahn, Kalter Krieg
Badstraße/Ecke Böttgerstraße, 13357 Berlin

Besuchen Sie auch unsere Dauerausstellung
Hitlers Pläne für Berlin – Mythos Germania
www.mythos-germania.de

Teilnahme nur mit Ticket:
www.berliner-unterwelten.de

**BERLINER
Beerdigungsinstitut**

» kostenfreie Hausbesuche » Best-Preis-Garantie
» in Berlin, Potsdam und Umland » viele Bestattungsarten möglich

0800 000 1696 kostenfreier 24-Std-Notruf Mo-So

Zentrales Verwaltungsbüro: (030) 439 72 07-70
www.berliner-beerdigungsinstitut.de

JASMIN APOTHEKE
Kompetenz für Gesundheit

Beate Berhold

Lortzingstraße 42 · 13355 Berlin
Tel.: 030 / 46 40 46 15 · Fax: 030 / 46 40 46 16
Email: beate.berhold@jasmin-apotheke.de
www.jasmin-apotheke.de

Lazarus Haus Berlin

Wohnen und Pflege



Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Lazarus Haus Berlin
Bernauer Straße 115-118
13355 Berlin

Kontakt:
Santina Trenkler
E-Mail: S.Trenkler@lobetal.de
Tel.: 030 - 46 70 52 63
Fax: 030 - 46 70 54 73
www.lazarus.berlin

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal

Bethel

Ihre Pflege in der Nachbarschaft

Das bieten wir:

- stationäre Versorgung der Pflegegrade 2-5
- großer Park zum Verweilen und als Oase der Ruhe
- attraktives Freizeit- und Kulturangebot
- Ärztliche Versorgung im Haus
- Physiotherapie und Friseur im Haus

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal

Hallo Nachbarin, Hallo Nachbar

Wir suchen Dich als Unterstützung für unser Team. Bei uns gibt es immer etwas Sinnvolles zu tun:

- in der Begleitung von Menschen
- in praktischen Dingen
- in der Pflege

Wir suchen:

- Service-Kräfte für Reinigung und Hauswirtschaft
- Helferinnen und Helfer in der Pflege
- Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger
- Studentinnen und Studenten

Unser Lazarus ist mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen, unter anderem mit der S-Bahn und der Tram via Nordbahnhof.

Wir bieten:

- Überdurchschnittliche tarifliche Bezahlung (AVR DWBO)
- Dauerhafte Anstellungen, wenn gewünscht
- Ein tolles und buntes Team mit einem tollen Wir-Gefühl

Bewerbungen bitte unter:

Mail: p.reusch@lobetal.de
Telefon: 46 70 52 60
Brief: Lazarus Haus Berlin,
Bernauer Str. 117, 13355 Berlin

Bethel

Krankengymnastik - Praxis Czech und Partner

**ALLE BEHANDLUNGEN
- AUCH IM HAUSBESUCH -**

BESONDERE ANGEBOTE:
OSTHEOPATHIE
MIGRÄNETHERAPIE
SKOLIOSEBEHANDLUNG NACH SCHROTH
GÜNSTIGE MASSAGEN
AYURVEDISCHE ÖLMASSAGE U.V.M.

WIR BERATEN SIE GERNE!

Osloer Strasse 109 · Ecke Prinzenallee

 **Tel.: 494 30 04**

info@berlin-praxis-czech.de
www.Berlin-Praxis-Czech.de

Seit 1864 im Familienbesitz.

 **Schareina Bestattungen**
Mandy Schareina

Brunnenstr. 111c
U-Bahnhof Voltastraße
13355 Berlin
Tel. 030 / 493 16 85

Auf Wunsch kostenlosen Hausbesuch

Rechtsanwalt Michael Stoewer

In Bürogemeinschaft mit Herrn Rechtsanwalt Kröger

Bredowstraße 9, 10551 Berlin
Tel.: 030 / 3983 7241
Fax: 030 / 3988 0663
e-mail: ra@stoewer.org

STEINMETZARBEITEN

Grabmale - Restaurierungen

 **JOHANNES HOHLFELD**
Bildhauer und Steinmetzmeister, Restaurator
10115 Berlin, Ackerstr. 37
Tel.: 030 - 461 39 99 Fax: 030 - 466 01 814
13351 Berlin, Dohnagestell 2
Tel.: 030 - 452 38 85

„Dankbarkeit ist die schönste Form der Erinnerung“

 **SANS SOUCI**
BESTATTUNGEN

**Bestattungshaus Wedding
am St. Elisabeth-Kirchhof**
Wollankstr. 67 13359 Berlin
Inhaber Stefan Bohle
Mitglied der Bestatterinnung Berlin-Brandenburg

☎ 030 / 48 47 92 27 kontakt@bohle-bestattungen.de

Heitmann

Erd-, Feuer und See- Bestattungen

Brunnenstraße 111
am U-Bahnhof Voltastraße

Tag- und Nachruf **493 40 44**
Auf Wunsch auch Hausbesuch





IMPRESSUM



evangelisch am Gesundbrunnen

Gemeindenachrichten der Evangelischen Kirchengemeinden an der Panke, Am Humboldtthain, Versöhnung

Redaktionsanschrift

Evangelische Kirchengemeinde Versöhnung
 Bernauer Straße 111, 13355 Berlin
 Esther Schabow
 gemeindebrief@gesundbrunnen-evangelisch.de

Satz & Layout

Gabriele Dekara Grafik & Design

Druck

Die Gemeindebriefdruckerei

Bildnachweis

Titelfoto: Thomas Jeutner
 Wenn nichts anderes vermerkt, sind die Fotos privat bzw. Gemeindeeigentum. Alle Rechte vorbehalten inkl. Nachdruck und Reproduktion.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 20.04.2023.
 Beiträge, die uns nach Redaktionsschluss erreichen, werden nicht berücksichtigt.
 Die Redaktion behält sich vor, die von den namentlich benannten Autoren eingereichten Beiträge unter Wahrung des wesentlichen Inhalts zu kürzen bzw. an das Format der Publikation anzupassen. Die Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de